

PRESSEMITTEILUNG

Gezeitenkonzert mit Viviane Hagner in der Nicolaikirche Wittmund

Alle Jahre wieder kommt Viviane Hagner mit herausragenden Musikern ihres Festivals „Kryżowa-Music“ zu den Gezeitenkonzerten nach Ostfriesland. Gemeinsam mit Nathan Meltzer, Piotr Szumieli, Alexey Stadler und Adam Golka tritt sie am Dienstag, 4. Juni, um 19 Uhr in der Nicolaikirche Wittmund auf und präsentiert erlesenste Kammermusik.

Zugleich erinnern ihre Konzerte an den im schlesischen Kryżowa gegründeten „Kreisauer Kreis“, der noch während des zweiten Weltkriegs Pläne für ein friedvolles Europa schmiedete. Diese wurden zwar nie umgesetzt, doch gerade in Zeiten erneuter Kriege vor unserer Haustür gewinnen solche historischen Bemühungen um den Frieden wieder an Bedeutung.

Das Programm ist diesmal komplett polnisch. Frédéric Chopin schrieb kaum Kammermusik, seine Cellosonate in g-Moll op. 65 nimmt somit eine Sonderstellung in seinem Schaffen ein. Es war das letzte Werk, das er in seinem Leben öffentlich spielte, und zwar zusammen mit dem Widmungsträger Auguste Franchomme, einem damals sehr bedeutenden Cellisten. Der im Jahr 2020 verstorbene Krzysztof Penderecki war der bekannteste polnische Komponist nach dem zweiten Weltkrieg. Sein Streichquartett Nr. 3 op. 67 entstand 2008 und trägt den Titel „Blätter eines ungeschriebenen Tagebuchs“. Schließlich gibt es noch das Klavierquintett g-Moll op. 34 des in der heutigen Ukraine geborenen Juliusz Zarębski zu entdecken, der Professor für Klavier am Konservatorium Brüssel war und mit nur 31 Jahren an Tuberkulose starb. Das Quintett entstand 1885, im Jahr seines Todes, und ist sein letztes Werk. Gewidmet ist es Franz Liszt, dessen Schüler Zarębski war und der ihn ebenso wie Chopin sehr beeinflusste.

Karten für das Konzert sind erhältlich unter www.gezeitenkonzerte.com, telefonisch unter 04941 – 17 99 67, an allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie gegebenenfalls an der Tageskasse.

PRESSEMITTEILUNG



Foto: Timm Kölln. Viviane Hagner tritt bei den Gezeitenkonzerten am 4. Juni in der Nicolaikirche Wittmund auf.

Programm:

Frédéric Chopin (1810-1849)

Sonate für Violoncello und Klavier g-Moll op. 65

Krzysztof Penderecki (1933-2020)

Streichquartett Nr. 3 op. 67 „Blätter eines ungeschriebenen Tagebuchs“

Juliusz Zarębski (1854-1885)

Klavierquintett g-Moll op. 34

Besetzung:

Viviane Hagner (Violine)

Nathan Meltzer (Violine)

Piotr Szumiel (Viola)

Alexey Stadler (Violoncello)

Adam Golka (Klavier)

PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt:

Sebastian Schatz

Telefon: 04941 1799-23

schatz@ostfriesischelandschaft.de

Georgswall 1-5

26603 Aurich